



Eignerwechsel bei Tasman-Orient-Line

Ahrenkiel-Gruppe veräußert Linienbeteiligung

Hamburg, im April 2009 – Die Ahrenkiel-Gruppe hat ihre Eindrittel-Beteiligung an der Tasman-Orient-Line (TOL) rückwirkend zum 1. April 2009 an China Navigation Co Ltd. (CNCo), eine Tochter der Swire Group, Hongkong, veräußert. Damit ist CNCo nunmehr alleiniger Shareholder des 1999 aus der Fusion der von Ahrenkiel 1989 gegründeten New Zealand Orient Line mit der von CNCo betriebenen Tasman Asia hervorgegangen Joint-Ventures. Der Liniendienst betreibt 13 Mehrzweck-Schiffe und verbindet Neuseeland, Asien und den Südpazifik.

„In den zehn Jahren seit ihrer Gründung hat sich die Tasman-Orient-Line zu einem führenden Linienanbieter in der Region entwickelt. Das Liniengeschäft hat sich über die Dauer dynamisch verändert. Jetzt ist es an der Zeit, dass sich Tasman-Orient-Line breiter aufstellt,“ kommentiert Christian J. Ahrenkiel, alleiniger Chairman der Ahrenkiel-Gruppe, die Transaktion. Künftig ist geplant, TOL mit weiteren von CNCo betriebenen Diensten in der Region zusammenzuführen.

„Der Verkauf bedeutet nicht, dass wir uns generell aus dem Liniengeschäft zurückziehen“, ergänzt Ahrenkiel und verweist auf die lange Tradition der Reederei, die seit 1982 kontinuierlich über eigene Liniendienste oder Beteiligungen im Liniengeschäft tätig ist. „Ein Engagement im Liniengeschäft schließen wir für die Zukunft nicht aus“, so Ahrenkiel.

Die Ahrenkiel-Gruppe ist eine international agierende Unternehmensgruppe, die in den Geschäftsfeldern Shipowning und Shipmanagement, Cargo Logistics und Financial Services an den Standorten Hamburg, Bern (Schweiz), Limassol (Zypern) sowie mit weiteren Beteiligungen und Partnerschaften im Ausland tätig ist. In Hamburg beschäftigt die Ahrenkiel-Gruppe ca. 170, weltweit ca. 200 Mitarbeiter an Land. Die fahrende Flotte umfasst derzeit 49 Schiffe mit ca. 1.000 Besatzungsmitgliedern.

Christian F. Ahrenkiel GmbH & Co. KG

Steffi Behrendt · Unternehmenskommunikation